

Partei, daß jede Rationalisierungsmaßnahme die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, also auch die der 120 Arbeiterinnen im Produktionsbereich „Kommutatoren“, verbessern muß.

Wir müssen neue Wege gehen

In den Gesprächen legten die Genossen der Parteiorganisation das Schwergewicht darauf, die Bedeutung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit politisch zu klären. Sie erkannten richtig, daß in der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Arbeitern und technischer Intelligenz eine große Kraft steckt, die in der Lage ist, Veränderungen zu erreichen.

Es kam zur Bildung einer „Arbeitsgruppe Fließpressen Kommutatoren“, deren Leiter der Genosse Dr. Günter Glumann, Haupttechnologe des Werkes, ist.

Genosse Glumann, er ist Mitglied der Bezirksleitung Cottbus und APO-Sekretär, erläuterte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, Arbeiterinnen und Arbeitern, Technologen und einem Mitarbeiter der Konstruktion, zunächst einmal Aufgabe und Ziel der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit. Selbstverständlich widmete er dabei den praktischen Anforderungen besonderes Augenmerk. Es kommt darauf an, so argumentierte er, bei der Kommutatorenfertigung neue Wege zu gehen und eine Technologie zu finden, die eine größere Effektivität ermöglicht, eine bessere Qualität mit sich bringt und die Arbeitsbedingungen der Frauen erleichtert. Hier gehe es darum, die monotonen, einseitigen Arbeitstätigkeiten zu beseitigen und dafür zu sorgen, daß die sozialistische Rationalisierung, der wissenschaftlich-technische Fortschritt zum Wohle des Menschen durchgeführt wird. In der sozialistischen Gesellschaft soll die Technik ge-

maß den menschlichen Bedürfnissen gestaltet werden, das produktive Leistungsvermögen und das Wohlbefinden in der Arbeit anregen. Eine solche Aufgabe kann jedoch nur gemeinsam mit den Arbeitern gelöst werden.

In der Woche einmal kam die Arbeitsgruppe nach Feierabend zusammen. Oft ging sie in die Kollektive des Produktionsbereichs und beriet an Ort und Stelle mit den Kolleginnen und Kollegen. Vorschläge kamen, Ideen wurden vortragen. Versuche wurden unternommen bis schließlich ein völlig neues Verfahren gefunden wurde.

Produktionserfolge stellen sich ein

Die Produktion von Kommutatoren nach dem neuen Verfahren ist in der FIMAG angelaufen. In ihrer politischen Überzeugungsarbeit können die Genossen anhand dieses Beispiels konkret nachweisen, wie der wissenschaftlich-technische Fortschritt zugleich die Arbeitsbedingungen erleichtern hilft. Wichtig ist, daß die Arbeiterinnen selbst die Vorteile dieser Neuerung feststellen. Da ist erstens eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität zu verzeichnen; es werden Arbeitsplätze eingespart und der Plan überboten. In den ersten vier Monaten erfüllte der Produktionsbereich anlässlich des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus seinen Plan und Gegenplan mit 36 Prozent.

Zweitens werden die erschwerten Arbeitsbedingungen beseitigt. Die Arbeiterin, jetzt an einer Stanze tätig, ist nicht mehr der Monotonie einseitiger Handarbeit ausgesetzt; bei ihrem Arbeitsprozeß überwiegen geistige Elemente. Ihre Tätigkeit erfordert eine höhere Qualifikation.

Drittens: Mit der Qualifizierung zur Stanzerin

Information

Bauarbeiter mit Kampfposition

Auf ihrer ersten Mitgliederversammlung zur Auswertung der H.Tagung des Zentralkomitees faßten die Genossen der Betriebsparteiorganisation im VEB Bau Grimmen einen Beschluß, der für sie Kampfposition in Vorbereitung des IX. Parteitages ist.

In der politisch-ideologischen Arbeit wollen die Genossen in den Arbeitskollektiven die politischen Grundüberzeugungen festigen und die Kollegen zu hö-

heren Arbeitsleistungen mobilisieren. Als Beitrag zur weiteren Erfüllung der Hauptaufgabe und zur Vorbereitung des IX. Parteitages soll der Jahresplan bis zum 20. Dezember erfüllt werden. Um noch höhere Resultate zu erreichen als ursprünglich geplant, soll der Plan Wissenschaft und Technik um zwei Schwerpunktmassnahmen ergänzt werden. Die Neuerer des Betriebes erweitern ihren Plan um drei zusätzliche Aufgaben, und sie

werden vier Nachnutzungen mehr einführen.

Diese und andere Maßnahmen garantieren, daß 80 Prozent der Steigerung der Bauproduktion aus der Nutzung von Wissenschaft und Technik resultieren werden.

Auf einzelne Bauprojekte bezogen bedeutet es, daß die 1200 m² große Verkaufshalle in Greifswald/Schönwalde II zweieinhalb Monate und das Sozialgebäude im Geflügelschlachtkombinat Grimmen zwei Monate früher übergeben werden können. (NW)